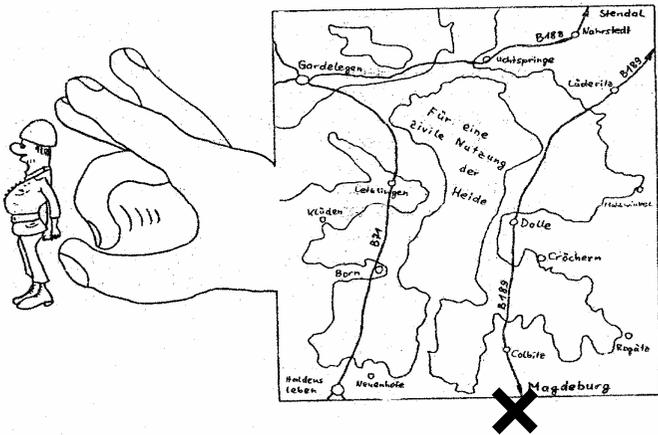


OFFENe HEIDe



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide. Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 370.:

Sonntag, 30. Juni 2024, 14 Uhr

☞ Datum beachten! ☜

Magdeburg, Willy-Brandt-Platz

**zum Karrierecenter der Bundeswehr
2 km**

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENe HEIDe:

Klaus Czernitzki, ☎ 01760-21822068

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Andreas Lange, Uta Lippmann, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE51 4306 0967 1315 9504 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin“

(Carl Sandburg)

Diese in der Friedensbewegung oft zitierten Worte sind aktueller denn je.

Mit dem 370. Friedensweg in der Landeshauptstadt Magdeburg begeben wir uns an einen Ort, wo das Kanonenfutter der Bundeswehr angeworben wird.

Der Willy-Brandt-Platz (Bahnhofsvorplatz) ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Am Treffpunkt gibt es eine kurze Ansprache zur Eröffnung. Die eigentliche Kundgebung findet vor dem Karrierecenter statt.

Im allgemeinen Getöse um die Kriegstauglichkeit der Bundeswehr nimmt die Diskussion um die Aktivierung der Wehrpflicht Fahrt auf. Im Entwurf des neuen Grundsatzprogramms der CDU heißt es u.a. „Um den Personal- und Kompetenzbedarf der Streitkräfte langfristig zu sichern, darf es auch nach der Aussetzung der Wehrpflicht keine Denkverbote für die Zukunft geben. Das Konzept eines verpflichtenden Gesellschaftsjahres soll auch den Streitkräften unseres Landes zugutekommen.“ Kriegsminister Boris Pistorius (SPD) plant eine Rückkehr zu Elementen einer Wehrpflicht. Melden sich nicht genug Freiwillige, müsse man zum Dienst verpflichten, macht der Verteidigungsminister klar. "Wir müssen umschwenken in unserer Verteidigungspolitik." „Ganz ohne Pflicht wird es nicht gehen.“ Mittelfristig sei eine Regelung geplant, die es erlaubt, junge Menschen auch gegen ihren Willen einzuziehen, stellte der Minister klar. In einem "ersten Schritt" sollen demnach alle jungen Männer und jungen Frauen eines Jahrgangs einen Musterungsfragebogen zugeschickt bekommen.

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/pistorius-wehrpflicht-bundeswehr-pflichtdienst-100.html>

abgerufen 30. Mai 2024, 11.50 Uhr